Eine andere US-Tour der Schweizer «Velo-Köche»

Vier Ostschweizer radeln 4000 bis 6000 Kilometer für einen guten Zweck quer durch die USA

(uok) «Mein alter Traum war: Go West, Young Man!», offenbart Wolfgang Kuchler. Heute, mit 62 Jahren, erfüllt er sich gemeinsam mit fünf Ostschweizer Freunden diesen Wunsch – auf dem Velo und für einen guten Zweck. Der athletische Spitzenkoch aus Wigoltingen und sein Freund Xaver Wenninger, Küchenchef der Klinik «Schloss Mammern», radeln jetzt 4000 Kilometer auf der legendären «Route 66» von Chicago nach Los Angeles. Als Wolfgang Kuchler in seiner berühmten Taverne «zum Schäfli» Markus Biedermann aus Weinfelden vor zwei Jahren seinen amerikanischen Traum erzählte, war auch dieser Feuer und Flamme.

«Es war eine klassische Biertischidee», meint Mitorganisator und Rad-Enthusiast Andreas Isler aus Thalheim an der Thur ZH. Aus Kuchlers geplanter, privater «Highway 66»-Tour wurde plötzlich ein Unternehmen. Die sechsköpfige Equipe, die generalstabsmässig ein sportlich-karitatives Projekt auf den Weg brachte, ist es dank ihrem grossen Netzwerk gelungen, zahlreiche Sympathisanten und Sponsoren zu finden. Zehn Sach-Sponsoren unterstützen das Projekt. 75 000 Franken an Spenden wurden bereits generiert.

22 Etappen, 150 bis 200 Kilometer täglich

Vor Wolfgang Kuchler und Xaver Wenninger (63), Küchenchef der Klinik «Schloss Mammern» in Mammern, liegen vier strapaziöse und interessante Ferienwochen, für ihren Begleiter im Wohnmobil, Hüttwilens Vize-Gemeindeammann Heinz Geisser vermutlich auch.

Ihr ehrgeiziges Ziel: 22 Etappen von 150 bis 200 Kilometer wollen sie täglich auf ihren Rennrädern zurücklegen – ohne Gepäck, leicht und locker (die ganze Tour hat total 32 Etappen). Ihre Freunde, Andreas Isler aus Thalheim an der Thur ZH, von Beruf Marktgebietsleiter bei «Credit Suisse Privat Banking», Winterthur, Markus Biedermann, Weinfelden, Inhaber und Gründer «Delta Security AG» sowie Ralph Biedermann, Pfyn TG, Head of Security & Humane Resources bei «Good News Production AG», Begleiter starteten bereits am 8. September 2012 die transkontinentale Radtour in Bosten an der Ostküste. Von Chicago aus, wo Kuchler, Wenninger und Geisser am 17. September angekommen sind, werden sie anschliessend gemeinsam an die Westküste radeln. Die schöne kalifornische Stadt Santa Monica am Pazifik, im Westen des Los Angeles County ist ihr Ziel.

Für die «Coast to coast»-Tour wurde ein zwölf Meter langes Wohnmobil in Bosten, der Hauptstadt des US-Bundesstaates Massachusetts, an der Ostküste der Vereinigten Staaten, gemietet. Ralph Biedermann wird das Begleitfahrzeug von dort nach Chicago fahren und alsdann in die Schweiz zurückkehren. Anschliessend übernimmt Heinz Geisser das Steuer und wird den Camper bis nach Kalifornien fahren. «Im Notfall können wir alle im Wohnmobil übernachten. Es hat acht Plätze. Hotelzimmer haben wir vorweg keine gebucht», berichtet Andreas Isler.

Symbol für Freiheit und Aufbruchstimmung

Früher wollten Männer mittleren Alters noch einmal jung sein, heute werden sie erst gar nicht erwachsen, meint eine Bekannte. Midlife-Crisis? Zuviel Testosteron? Mitnichten. «Vier Männer im Alter zwischen 48 und 63 Jahre, die schon einiges bewegt und erreicht haben, wollen dem «Leben» etwas zurückgeben, sagten die motivierten Radler und Familienväter. Keine Krise, einfach einen «Kick», Spass und viel Sport. «Wir wollen das Velo fahren, unsere grosse Leidenschaft mit etwas Klugem verbinden und Gutes tun», sagt Mitfahrer und Hauptorganisator Andreas Isler. «Das Leben ist gut zu uns gewesen».

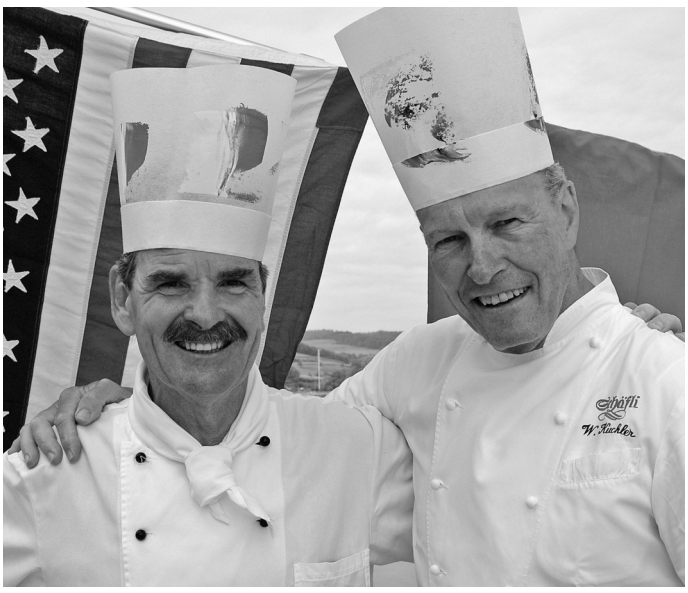
Projekt «Rotary für Kinder und Jugendliche»

«Jede Meile zählt», heisst die Webseite, die Andreas Isler, früherer Spitzensportler, für das Projekte mitbetreut und die Agentur «Koch Kommunikation» in Frauenfeld gratis einrichtete.

Jeder der vier Radfahren möchte 4000 bis 6000 Kilometer leisten und so im Team – neues Ziel – jetzt 100 000 Franken zu Gunsten des Projektes «Rotary für Kinder und Jugendliche» (ROKJ) einfahren. Der Spendenbarometer betrug am 22. August bereits über 75 000 Franken. «Unser Ziel ist es, nach unserer Rückkehr im Oktober 100 000 Franken an Spenden zu erhalten. Das wäre wunderbar», hofft Andreas Isler. Ein Unternehmer und Gast in Kuchlers Taverne in Wigoltingen spendet für jeden Kilometer, den der Thurgauer Spitzenkoch zurücklegt, einen Franken an die Stiftung. Interessierte haben die Möglichkeit, entweder einen Pauschalbetrag, eine der 32 Tagesetappen (inzwischen bereits ausverkauft) oder für die Kilometerleistung eines oder mehrerer Fahrer zu spenden. Das heisst, man kann beispielsweise einen Franken pro gefahrenen Kilometer spenden (es zählen nur die auf dem Rennrad absolvierten Kilometer). Den Kilometerstand kann man dann auf der Webseite jederzeit mitverfolgen.

Ziel soll Mitte Oktober in Santa Monica sein

Die Roadmovies «Easy Rider» oder «Out of Rosenheim» kennen viele. Die «Highway 66», die «Mother Road» von Chicago nach L.A. gilt als Symbol für Freiheit, Abenteuer, Aufbruchstimmung. Über dreissig Tage und unzählige Zwischenstationen an Tankstellen, Shops, Diners und Motels später erreichen sie strampelnd Mitte Oktober 2012 den Sandstrand von Santa Monica, Kalifornien. Verfolgen kann man die kontinentale Charity-Radtour als Liveblog auf der Webseite: www.jedemeilezaehlt.ch.



Für die grosse US-Radtour bereit: Die Ostschweizer Spitzenköche Xaver Wenninger (links) von der Klinik «Schloss Mammern» und Wolfgang Kuchler von der Taverne «zum Schäfli» in Wigoltingen an der Schiffsanlegestelle in Mammern mit amerikanischer Flagge im Hintergrund. Das Bild enstand vor der Velotour, im Moment sind die Fahrer in den weiten Prärien von Oklahoma, mitten in den USA.